

Vereinsgeschehen ab 1900

- 11.03.1900 Gründung des Eggegebirgsvereins in Altenbeken (eingetragen ins Vereinsregister am Amtsgericht Brakel am 25.05.1900).
- 24.05.1900 Ein **Aussichtsturm** auf Hausheide (Driburg) wird seiner Bestimmung übergeben.
- 1902 Erste »Touristenkarte für das Eggegebirge« (Professor Fricke).
- Febr. 1902 »Führer durch das Eggegebirge« (Dr. Lünemann).
- 01.10.1902 1. Ausgabe »Eggegebirgsbote«.



Das Schwarze Kreuz am Eggeweg (auch Ullner-Kreuz genannt)

- 09.08.1903 Grundsteinlegung des »Kaiser-Karl-Turms« auf der Iburg.
- 05.06.1904 Eröffnung des »**Kaiser-Karl-Turms**«.
- 17.06.1908 Blitz zerstört den Aussichtsturm auf Hausheide.

- 17.09.1922 Einweihung des »Gustav-Ullner-Kreuzes« am Eggeweg.
- 14.09.1924 Enthüllung einer Gedenktafel für Friedrich-Wilhelm Weber.
- 01.07.1925 Einweihung der »**Sachsenklause**« auf der Iburg.



Richtfest der Sachsenklause, Juni 1925.

- 19.07.1925 Errichtung des »Lünemann-Steins« am Fuße der Iburg.
- 22.08.1926 Einweihung des **Ehrenmals** des Eggegebirgsvereins bei Willebadessen.
- 05.05.1929 Enthüllung der Peter-Hille-Gedenktafel am Schulhaus in Erwitzen.
- 30.04.1930 Pflanzung der »Limberg-Eiche« in Bad Driburg.
- 22.10.1933 Errichtung des Dreigrenzensteins auf dem Klusenberg.
- 23.11.1935 Der Hauptvorstand beschließt für die Erwanderung des Eggeweges die Verleihung der Urkunde »Eggefreund« (Dr. Hoffschulte).
- 01.06.1936 Einweihung des »**Pater-Beda-Steins**« am Eggeweg.



Pater-Beda-Stein am Eggeweg.

- 1937 Herausgabe eines Liederbuches mit dem Wiehengebirgs-Verband und dem Heimat- und Verschönerungsverein Bad Salzuflen.
- 1937 Herausgabe der Wanderkarten »Nord« und »Süd« des Eggegebirgsvereins, bearbeitet von Heinrich Pegel, Paderborn.
- 14.07.1940 Errichtung des »Scholand-Steins« am Eggeweg.
- 24.08.1941 Errichtung der **Rehberg-Schutzhütte** (Abt. Altenbeken).
- ab 1951 Wiederauflage der Kartenwerke des EGV, bearbeitet von Heinrich Mertens unter zeit-

- weiser Mitarbeit von Bernhard Lohmann und Karl Hagemeier, alle Paderborn.
- 1958 Herausgabe der Broschüre »Der Eggeweg«, bearbeitet von Willy Lippert, Bad Driburg.
- 07.09.1960 Die Abteilung Willebadessen weiht beim Lichtenauer Kreuz ihre Schutzhütte ein.
- ab 1962 Ferienwanderungen durch das Eggegebirge (begonnen durch Bernhard Lohmann, fortgesetzt durch Karl Hagemeier, Paderborn).
- 1962 Einrichtung des Rundwanderwegenetzes im Eggegebirge (Heinrich Martens).
- ab 1963 Kurgastwanderungen in Bad Lippspringe.
- 1965 Gründung des Naturparks Eggegebirge – Südl. Teutoburger Wald.
- 1966 1. Auflage »Das Eggegebirge und sein Vorland« (2. Auflage 1970), bearbeitet von Willy Lippert, Bad Driburg; 3. Auflage 1980; 4. Auflage 1986, bearbeitet und erheblich erweitert von Lothar Lippert, Bad Driburg.
- 23.04.1967 Einweihung der »**Knochenhütte**« (Abt. Altenbeken).
- 1970 Der Hauptvorstand beschließt für das mehrfache Erwandern des Eggeweges die Verleihung von silbernen und goldenen Nadeln »Eggefreund«.
- ab 1972 Familien-Auto-Wandern in Paderborn (Ferdinand Großmann).
- 19.05.1973 Eröffnung der »**Driburger Hütte**«.
- ab 1973 Herausgabe eines Liederbüchleins mit »Heimat-, Volks- und Wanderliedern« in alleiniger Verantwortlichkeit des EGV, bearbeitet von Josef Leifeld, Rimbeck.



Scholandstein.

- 08.09.1974 Einweihung der **Holtheimer EGV-Hütte** am Lippsberg.
- 01.06.1975 Enthüllung des »**Heinrich-Mertens-Steins**« bei Buke.
- ab 1975 Renovierung der Bauernburg in Ottenhausen.
- 25.10.1975 Eröffnung des »Dr. Hoffschulte-Weges«.
- 23.05.1976 Errichtung der Schutzhütte (»**Pilz**«) am Heinrich-Mertens-Stein (Abt. Buke).
- 01.08.1976 Einweihung der **Kleinenberger EGV-Hütte**.
- 05.09.1976 Einweihung der **Meerhofer EGV-Hütte**.
- 1976 Neue Satzung des Vereins und der DWJ im EGV.
- 1978 1. Naturparkkarte »Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald« (damit Fortfall der bis dahin vom EGV herausgegebenen Karten Nord- und Südegge).
- 21.05.1978 Einweihung der »**Gedenkstätte Klusweide**« (Abt. Buke).
- ab 1979 Kurgastwanderungen in Bad Driburg; Einführung des »Bad Driburger Wanderpasses«.
- 09.06.1979 Einweihung der Langeländer EGV-Hütte.
- 27.-31.08.1981 **81. DEUTSCHER WANDERTAG in Bad Driburg**
- 04.09.1981 Einweihung der »Köhlerhütte« Siebenstern, in Anwesenheit des Präsidenten des Verbands Deutscher Gebirgs- und Wandervereine, Staatssekretär a.D. Konrad Schubach.
- ab 1982 Ferienwanderungen in Bad Driburg.
- 05.05.1982 Langeländer Hütte durch Brand zerstört.
- 21.08.-22.09.1982 Wandertagswimpelgruppe des EGV auf dem Weg nach Eutin, der Stadt des 82. Deutschen Wandertages.
- 28.09.1982 Einweihung des neuen Kreuzes an der Gedenkstätte des EGV bei Willebadessen (gezimmert von Gerd W. Humbert, Bad Driburg).
- 1982 10 000. Urkunde »Eggefrend«.
- ab 1983 Restaurierung und Renovierung der Burg Dringenberg (Heimatverein Dringenberg - Abt. des EGV).
- 1983 u. 1984 Fotoausstellungen »Das Eggegebirge - unsere Heimat« (Josef Jakob, Bad Driburg).
- 1984-1988 Alle Ausgaben des Eggegebirgsboten (Nr. 1 bis 213; Oktober 1902 bis Oktober 1988) werden gebunden herausgegeben.
- 03.06.1984 Einweihung der wiedererrichteten **EGV-Hütte in Langeland**.
- 12.07.1984 »Gradberg-Born« in Siebenstern.
- 15.07.1984 Errichtung des »**Bernhard-Lohmann-Steins**« auf dem Klusenberg.
- ab 1985 Herausgabe eines Wanderpasses zum Erwerb der »Egge-Wander-Nadel«.
- 01.06.1986 Eröffnung des Emmerweges (X 8).
- 08.06.1986 Einweihung der »**Johann-Kleine-Hütte**« am Fernsehturm (die von der Abt. Willebadessen 1960 errichtete Hütte war durch Feuer zerstört worden).
- 22.03.1987 Enthüllung des »**Fritz-Lippert-Gedenksteins**« in Borlinghausen.
- 1987 Fassung der Aaquelle durch die spätere Abt. Riesel.
- 16./17.5.1987 DWJ-Bundesvertreterversammlung in Paderborn.
- 06.-08.06.1987 Landesweites DWJ-Pfingsttreffen in Neuenheerse.
- 1986 2. Auflage der Wanderkarte Naturpark Eggegebirge - südl. Teutoburger Wald.
- 1989 Herausgabe von neuen Wanderkarten über das Eggegebirge und sein unmittelbares Vorland im Maßstab 1 : 25.000; Nord- und Südteil (bearbeitet von Lothar Lippert und Werner Künneke).



Webertafel am Gasthof »Zum Brauen Hirschen«, in Bad Driburg.

Vereinsgeschehen ab 2000

2000

(bis Juni 2000 siehe Chronik 1900 – 2000)

Der Lünemannstein erhält einen neuen Standort am Weg zur Iburg oberhalb des Parkplatzes Kapellenstr./ Schützenhaus.



Der Lünemann-Stein

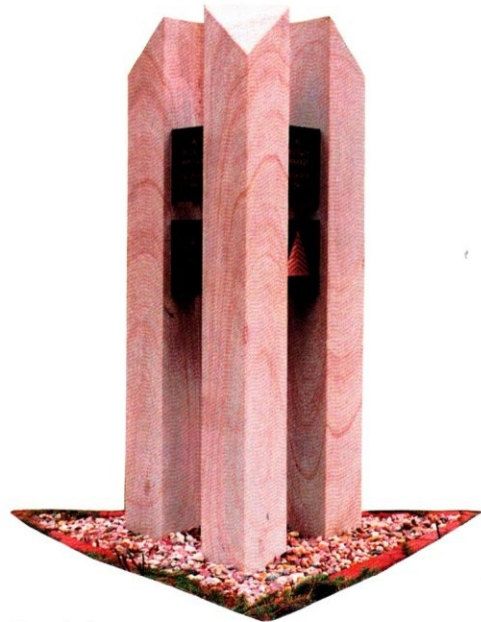
75 Jahre Sachsenklause auf der Iburg.

01. 10.:

Ortsheimatpfleger Rudolf Koch übergibt der Abt. Altenbeken zu ihrem 100. Geburtstag einen Erinnerungsstein am Egge-
weg: EGV Altenbeken 1900 – 2000“.

18. 11.:

Errichtung „Dreisäulenstein“ vor dem Bad Driburger Rathaus nach dem Entwurf von Josef Jakob.



Dreisäulenstein

30. 12.:

Die Abt. Bad Driburg pflanzt hinter der „Driburger Hütte“ eine „Jahrhundert / Jahrtausend Eiche“.

2001

Mai:

Europäische Stafettenwanderung von Flensburg bis
Straßburg; Übernahme der Stafette durch den EGV vom
Teutoburger-Wald-Verein und nach Wanderung über die
Egge Weitergabe an den SGV

27. 10.:

Verabschiedung einer neuen Satzung des EGV durch die
Mitgliederversammlung in Altenbeken.

02.11.:

Eröffnung „Heinrich-Happe-Weg“ von Dringenberg über Sie-
benstern nach Bad Driburg. Heinrich Happe war während
des Deutschen Wandertages 1998 Bürgermeister der Stadt
Bad Driburg. Anregung durch Georg Böddeker, Bad Driburg.

17. 12.:

Eröffnung „Josef-Schmitz-Weg“ von Paderborn über Dahl nach Neuenbeken.

2002

50 Jahre „Tag des Baumes“ im Eggegebirgsverein

29. 05.:

Errichtung einer Schutzhütte und eines Kreuzes am Eggeweg im Forstbezirk 333 durch die Abt. Asseln.

07. 06.:

Der Heimatverein Steinheim eröffnet ein Möbelmuseum. Herbst:Eröffnung „Rundwanderweg Brakeler Bergland“.

20. 10.:

Öffentliche Begehung des Eggetunnels.

29. 10.:

Vorstellung neuer Informationstafeln an der Bad Driburger Touristik GmbH und im Gräfl. Kurpark. Die Tafeln sollen Einheimischen und Gästen Hinweise zu Wanderwegen geben. Sie wurden initiiert und gestaltet durch HWW Josef Jakob.

2003

Anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Altenbekener Viadukts Anlage eines Panorama-Wanderweges durch die Gemeinde Altenbeken.

20. 04.:

Gründung der Folkloregruppe Zirkus KUMPULUS, Steinheim.

21. 06.:

30 Jahre „Driburger Hütte“.
40 Jahre Gästewanderungen in Bad Lippspringe.
Erarbeitung von Gütekriterien für den Eggeweg.

24. 08.

Wiedereröffnung des Eggeweges über den Preußischen Velmerstot.

12. 11.:

Eröffnung „Felix-Fechenbach-Weg“ durch die Stadt Warburg und den Eggegebirgsverein.

2004

17.01.:

Eröffnung der Gehrdeiner Rundwanderwege.

März/Apr. Stafettenwanderungen mit der RWE.

Ab Mitte d.Jahres.: enge Zusammenarbeit zwischen der Touristikzentrale Paderborner Land und dem Eggegebirgsverein.

20. 06.:

100 Jahre „Kaiser-Karls-Turm“ auf der Iburg.



Kaiser-Karls-Turm

03.09.:

Eröffnung des Eggeturms auf dem Preußischen Velmerstot durch das Forstamt Paderborn.



Der Eggeturm

03.09.:

Verleihung des Gütesiegels „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ für den Eggeweg. Unser Eggeweg ist der erste Spitzenwanderweg, der vom Deutschen Wanderverband mit dem Zertifikat ausgezeichnet wird.

Die Verleihung findet im Rahmen einer Pressekonferenz auf der Trekking-Messe Tour Natur in Düsseldorf statt.

10. 09.:

Übergabe des Zertifikats an den Eggegebirgsverein im Rathaus der Stadt Bad Driburg durch den Landrat des Kreises Höxter, Hubertus Backhaus.

2005

14. 01.:

Der Staatswald im Eggegebirge soll nach dem Willen der Landesregierung in einen Nationalpark „Senne-Eggegebirge“ eingebracht werden. Davon wären 8.000 ha Staatswald im Eggegebirge betroffen. – Ende des Jahres kommt ein Biosphärenreservat“ ins Gespräch, das aber – wie auch ein Nationalpark – am 24. Aug. 2006 ad acta gelegt wird.

Von Mai bis Oktober finden 4 Qualitätswanderungen mit etwa 400 Teilnehmern auf dem qualifizierten Eggeweg statt. Anschaffung neuer Nadeln für 25- bzw. 50-jähr. Mitgliedschaft im EGV.

25. 09.:

Eröffnung „Waldgeschichtlicher Wanderweg Altenbeken“ durch das Forstamt Paderborn.

2006

Febr.:

Aktualisierung des Wanderführers „Das Eggegebirge und sein Vorland“ durch Lothar Lippert, Bad Driburg.

21. 04.:

Gerhard Herdam, Bad Driburg, ist seit 50 Jahren Mitglied des Hauptvorstandes des Eggegebirgsvereins.

21.05.:

Eröffnung der „Hermannshöhen“ am Hermannsdenkmal. Der Name bedeutet eine Dachmarke für die gemeinsame Vermarktung des Eggeweges und des Hermannsweges. Der Eggeweg bleibt aber eigenständiger Hauptwanderweg des Eggegebirgsvereins.

04. 07.:

Die Wimpelgruppe des Eggegebirgsvereins tritt ihre 25. Wanderung zu Deutschen Wandertagen an.

27.08.:

Neueinweihung des Ullner-Kreuzes, „Schwarzes Kreuz“, durch Pfarrer Hubertus Wiedeking (früher Altenbeken).



Ullner-Kreuz

28. 08.:

Der Ehrenpräsident des Deutschen Wanderverbands, Konrad Schubach, stirbt im Alter von 92 Jahren. Er war Verbandspräsident von 1976 bis 1993.

24. 09.:

30 Jahre Heimatverein Steinheim.

2007

18.01.:

Der Orkan Kyrill tobt auch über das Eggegebirge hinweg und richtet mit einer Geschwindigkeit von 120 km/Std. große Schäden an. Nach Auskunft der Forstämter liegen im Kreis Paderborn 250.000 und im Kreis Höxter 130.000 FM Holz am Boden. In NRW soll der Orkan etwa 25 Mio. Bäume – hauptsächlich Fichten – umgeworfen haben.



Waldschäden in der Egge

07. 02.:

Broschüre „Egge-Touren“, ausgewählte Wanderrouten rund um den Eggeweg, herausgegeben von den Städten am Eggeweg.

25. 02.:

Eröffnung des Rundwanderweges „Sintfeld-Höhenweg“ - 140 km – mit ca. 450 Teilnehmern von Büren zur Wewelsburg. Dazu ist eine Wanderkarte 1 : 30.000 erschienen.

03. 08.:

Beim Deutschen Wandertag in Saarlouis wird Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß in der Delegiertenversammlung zum Nachfolger des bisherigen Verbandspräsidenten Karl Schneider (1993 – 2007) gewählt.

18. 08.:

30 Jahre Abt. Erpentrup-Langeland.

31. 08.:

Der Eggeweg wird als 1. Deutscher Wanderweg vom Deutschen Wanderverband nachzertifiziert, weil er die Qualitätskriterien wiederum erfüllt. Auf Anfrage des Verbandes meldet der EGV etwa 39.000 ehrenamtlich geleistete Stunden im Jahre 2007.



23. 08.:

Einweihung der neuen Rehberghütte durch die Abt. Altenbeken.



Rehberghütte

2008

23.04.:

Vortragsabend im Rittersaal der Burg Dringenberg zur Varusschlacht.

24.05.:

Eröffnung der Rieseler EGV-Hütte.

22.06.:

Sternwanderung nach Borlinghausen aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Abteilung.

09.07.:

25 Jahre Abt. Oesdorf.

12. 07.:

100 Jahre Heimatverein Bad Driburg, EGV-Abteilung.
Festakt am 17.08. im Rahmen des Eggegebirgsfestes.

14. 09.:

Aufstellung einer Informationstafel „Optischer Telegraf Nr. 33“ auf dem Rehberg.

25. 10.:

Eröffnung „Historischer Iburg-Pfad“ durch den Heimatverein Bad Driburg. Aufstellung von 9 Informationstafeln und einer von Josef Jakob gestalteten Schautafel.

11. 11.:

Eröffnung eines Baumhauses als „Grünes Klassenzimmer“ durch die Arbeitsgemeinschaft der Vereine Neuenbekens unter Mitwirkung der dortigen EGV-Abteilung.

11.12.:

Der Hauptvorstand des Eggegebirgsvereins stimmt in einer Sondersitzung in der Sachsenklause auf der Iburg der Bewerbung der Stadt Paderborn um einen Deutschen Wandertag zu.

2009

Varus-Jahr“

17. 01.:

Der neu angelegte Altenbekener „Viadukt-Wanderweg“ erhält auf der CMT in Stuttgart vom Deutschen Wanderverband das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“. Der Weg ist damit der 2. ausgezeichnete Wanderweg im Eggegebirge neben dem Eggeweg.



Varus-Wandergruppe

April:

Seit 30 Jahren Säuberung der Wanderwege im Eggegebirge

12.04.:

30 Jahre „Bad Driburger Wanderpass“.

24. 06.:

Begehung der Grenzsteine im Raum Manrode/Hess. Grenze. Unter Leitung von Franz-Josef Eilebrecht, Bad Driburg, haben EGV-Mitglieder diese Steine aufgefunden, gesäubert und kartografiert.

27./28. 06:

„Varus-Fahrt“ des EGV unter Leitung der Hauptkulturwartin Gabriele Sprenger nach Haltern, Xanten und Kalkriese.

3 „Varus-Wanderungen“ am 20.06. sowie 05. und 26.09. unter der Leitung des Hauptwanderwartes Willi Glunz.

Juni/Juli:

Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge eröffnet am Hammerhof und am Forstgut Heimat 5 „Klima Erlebnis Routen“, davon 4 im Eggegebirge.

05. 07.:

Auf Initiative von Hauptwegewart Josef Jakob werden an 28 Schutzhütten am Eggeweg zur Sicherheit für Wanderer Informationstafeln mit Rettungspunkten angebracht, die jeweils eine bestimmte Ziffer und den genauen Standort der Hütte angeben; diese liegen auch der Polizei und den Rettungsdiensten vor, so dass im Notfall schnelle Hilfe gewährleistet werden kann.

Die Aktion wird gefördert mit Mitteln des Landes NRW.

22. 08.:

Die Delegierten-Versammlung des Deutschen Wanderverbandes beschließt auf dem Deutschen Wandertag in Willingen einstimmig Paderborn als Veranstaltungsort des Deutschen Wandertages im Jahre 2015. Damit wird der Eggegebirgsverein zum 3. Mal in seiner über 100-jährigen Geschichte - nach 1981 und 1998 - Ausrichter eines Deutschen Wandertages.

Anlage „Altenau-Wanderweg“ von Blankenrode bis Borchon, 67 km.

„Wilderer-Wanderweg“ rund um Kleinenberg, 11 km.

2010

23.03.:

Anlässlich ihres 25-jähr. Bestehens stellt die Abt. Asseln am Sintfeld-Höhenweg eine Informationstafel auf.

18. 04.:

Ehrenmitglied Gerhard Herdam feiert seinen 90. Geburtstag. Der EGV richtet für ihn einen Empfang aus.



Gerhard Herdam

18. 04.:

Eröffnung des 19 km langen Rundwanderweges „Alter Pilgerweg“ im Haxtergrund.

06. 06.:

Einweihung des Jakobspilgerweges (1. Teilabschnitt von Corvey bis zur Michaelskapelle auf dem Heiligenberg, 7 km). Insgesamt nahmen etwa 400 Pers. teil. Entsprechend einer Vereinbarung vom 25. Juni 2009 zwischen dem Landschaftsverband, der Altertumskommission für Westfalen und dem Eggegebirgsverein beauftragt der EGV qualifizierte Wege-

zeichner, die die Erst- und Folgemarkierungen der „Wege der Jakobspilger“ mit den genehmigten Markierungszeichen verantwortlich durchführen. Die Strecke von Corvey bis zum Paderborner Dom beträgt etwa 70 km. Die Erstmarkierung des Weges ist vom Hauptwegewart des EGV, Josef Jakob, durchgeführt worden.

03. 09.:

Der Eggeweg wird vom Deutschen Wanderverband zum 2. Mal in Folge nachzertifiziert. „Qualität in Serie“.

02. 10.:

Die Abt. Oesdorf eröffnet ihr erweitertes Wanderheim, das auch interessierten Wandergruppen nach Absprache zur Verfügung steht.

23. 10.:

In der Herbstmitgliederversammlung wird Helmut Bangert, Paderborn, einstimmig zum neuen Hauptvorsitzenden des Eggegebirgsvereins gewählt. Konrad Kappe, Bad Driburg, stellt sich nach 39-jähr. Tätigkeit als Hauptvorsitzender nicht mehr zur Wahl.

Die Versammlung wählt ihn einstimmig zum Ehrenvorsitzenden. Auch Bernhard Mikus (stellv. Kassenwart) und Annette Skrzypczyk (Schriftführerin; 1971 zu Beginn ihrer Tätigkeit 1. Frau im Hauptvorstand) kandidieren ebenfalls nach 39 Jahren nicht mehr; beide werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Erstmals werden 2 stellvertretende Hauptvorsitzende - Franz-Josef Dunkel, Borgentreich, und Gabriele Sprenger, Dringenberg, - einstimmig gewählt.

12. 11.:

Im Rathaus der Stadt Bad Driburg wird in Anwesenheit zahlreicher geladener Ehrengäste Konrad Kappe aus dem Amt des Hauptvorsitzenden des Eggegebirgsvereins feierlich verabschiedet.

31. 12.:

Seit Einführung der Kurgastwanderungen im April 1979 in Bad Driburg („Bad Driburger Wanderpass“) haben an 3.000 dieser Wanderungen etwa 70.000 Personen teilgenommen.